



Pressemitteilung

67 Filme für Brandenburg: Das Programm der Ökofilmtour 2024

Potsdam, 15. Dezember 2023 – Mit 67 Filmen steht das Programm der Ökofilmtour 2024 fest. Das Brandenburgische Festival des Umwelt- und Naturfilms eröffnet seine 19. Ausgabe am 12. Januar 2023 in Potsdam mit dem Kino-Dokumentarfilm „Das Kombinat“ und dem Animationsfilm „Sonnenblume“.

Das Programm der Ökofilmtour 2024 steht. 50 mittellange Filme und Langfilme sowie 17 Kurzfilme wurden durch die Vorauswahljury gewählt. Hinzu kommen vier Filme, die außerhalb des Wettbewerbs laufen. 165 Filme wurden eingereicht. Bei 35 der 67 Filme führten Frauen die Regie oder Ko-Regie. Unter den Beiträgen finden sich hochkarätige Naturfilme sowie Filme zu den Themen globaler Umwelt- und Naturschutz, Ursachen und Gefahren der Klimakrise, Energiewende, Agrarwende, Artensterben und den Erhalt der Biodiversität. Übergeordnet geht es um unsere Zukunftsperspektiven. Welche Rolle spielen dabei neue Wirtschaftsmodelle und Handelswege? Was können innovative und zukunftsweisende Ideen sein? Wie können Forschung und Naturschutz Hand in Hand gehen? Ausgewählt wurden Filme von renommierten Naturfilmer*innen wie Jan Haft, Almut und Christoph Hauschild, Rosie Koch, Herbert Ostwald und Yann Sochaczewski. Außerdem sind viele hochwertige Kino-Dokumentarfilme im Programm. Mit 18 Kurzfilmen legt das Festival verstärkten Wert auf die kurze Form und zeigt u.a. Animationsfilme, die humorvoll, ästhetisch und technisch innovativ bereichern und Denkanstöße geben. Vor der Kamera erleben wir u.a. Alexander Gerst und Hannes Jaenicke. Das ausführliche Programm in Kürze auf der neuen Website der Ökofilmtour veröffentlicht. Die 19. Ausgabe der Ökofilmtour findet von Januar bis April 2024 in bis zu 70 Spielstätten statt. Die Schirmherrschaft der 19. Ökofilmtour hat erneut Axel Vogel übernommen, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburgs.

Katrin Springer, Leiterin der Ökofilmtour: *„Ich bin sehr glücklich und dankbar für die tollen Filme, die auch dieses Jahr wieder eingereicht wurden. So konnten wir eine inhaltlich und formell hochwertige Filmauswahl zusammenstellen. Mit unserem Programm möchten wir den Blick darauf lenken, wie wir in Zukunft miteinander leben möchten und wie es uns gelingen kann, unsere Lebensgrundlagen zu erhalten. Es geht u.a. um den massiven Schwund unserer Arten, um eine nötige Agrar- und Energiewende und um die Schönheit unserer Natur, die es zu bewahren gilt. Die Filme zeigen mögliche Auswege aus den vielschichtigen Krisen unserer Zeit und Menschen, die sich aktiv für einen Wandel einsetzen und uns mit ihren Ideen inspirieren können.“*



www.oekofilmtour.de

Eröffnet wird die 19. Ökofilmtour am 12. Januar 2024 im Filmmuseum Potsdam mit dem Dokumentarfilm „Das Kombinat“, in dem Moritz Springer über einen Zeitraum von neun Jahren das Kartoffelkombinat aus München auf seiner bewegenden Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland begleitet. Vom 23. bis 26. Januar 2024 reist das Festival nach Eberswalde und ist dort zu Gast an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE). Im Anschluss tourt das Festival durch das ganze Land Brandenburg. Die Preisverleihung findet am 2. Mai 2024 im Hans Otto Theater in Potsdam statt.

19. Ökofilmtour, Januar bis April 2024: Die Ökofilmtour 2024 findet von Januar bis April in bis zu 70 Spielstätten in Brandenburg statt. Es werden 67 Filme gezeigt und im Anschluss an die Filmvorführungen mit dem Publikum diskutiert. Die Hälfte der Filme richtet sich an Kinder und Jugendliche. Das Tournee-Programm wurde von einer Auswahl-Jury nominiert und für den Wettbewerb vorgeschlagen. Im Rahmen des Wettbewerbs vergibt die Preisjury und eine Kinder- und Jugendjury zahlreiche Auszeichnungen – darunter den Preis für die beste künstlerische Leistung, den Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm, den Zukunftsfilmpreis und den Klimaschutz-Filmpreis. Die Ökofilmtour ist eine Veranstaltung des FÖN e.V. www.oekofilmtour.de

Das Festival dankt seinen Förderern, Sponsoren und Mitveranstalter*innen: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK), Stiftung NaturSchutzFonds, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Medienboard Berlin-Brandenburg, Landeshauptstadt Potsdam, Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS), Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), Rheinsberger Preussenquelle und Globus Naturkost.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Nikola Mirza, presse@oekofilmtour.de, Mobil: 0177-330 85 24

Ökofilmtour: Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30

E-Mail: info@oekofilmtour.de / www.oekofilmtour.de



www.oekofilmtour.de